Niederschrift
über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses per Videokonferenz
der Ortsgemeinde Queidersbach vom 10.03.2021

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Ralph Simbgen

Erster Beigeordneter

Herr Horst Pffifi

Beigeordnete/r

Frau Waltraud Gries

Ausschussmitglied

Herr Alexander Bettinger

Herr Rüdiger Brandt

Herr Martin Brenk

Herr Tobias Scherer

Herr Herbert Stumpf

Herr Harald Vierling

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Bernd-Udo Schneider

Schriftführer/in

Herr Stephan Bizuga

Abteilung 5

Herr Yanik Broschart

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Herr Albrecht Brewi

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1: Der Vorsitzende und 7 Ausschussmitglieder

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Ralph Simbgen versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Ortsgemeinde Queidersbach sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Herrn Ortsbürgermeister Ralph Simbgen per Videoikonferenz versammelt. Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Haushaltsplan 2021 der Ortsgemeinde Queidersbach
Vorlage: QUB/101/2021

Protokoll:

TOP 1 **Haushaltsplan 2021 der Ortsgemeinde Queidersbach** **Vorlage: QUB/101/2021**

Sachverhalt:

Im Ergebnishaushalt sind Erträge in Höhe von 3.539.530,00 € und Aufwendungen in Höhe von 3.870.720,00 € veranschlagt. Somit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von 331.190,00 €.

Daher ist der Ergebnishaushalt gemäß § 18 GemHVO nicht ausgeglichen.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt beträgt - 205.260,00 €.

Da dieser Saldo bereits negativ ist, stehen keine ausreichenden Beträge zur Verfügung, um die Auszahlungen von 103.090,00 € zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken. Es verbleibt keine Freie Finanzspitze.

Der Finanzhaushalt ist demnach gemäß § 18 GemHVO ebenfalls nicht ausgeglichen.

Bei den Investitionen sind im Finanzhaushalt Einzahlungen in Höhe von 1.108.800,00 € und Auszahlungen in Höhe von 2.067.000,00 € veranschlagt. Der Saldo beträgt demnach -958.200,00 €. Dieser Betrag muss nicht vollumfänglich als Investitionskredit aufgenommen werden. Minimiert wird dieser um die Anschaffung von Heizöl. Herausgerechnet wird weiterhin die Einzahlung für die Tilgung des Kredits für das DRK-Seniorenwohnheim. Da der Kassenstand zu Beginn des Jahres 2021 außerdem positiv war, verringert sich der Investitionskreditbedarf auf 845.850,00 €

Verpflichtungsermächtigungen sind keine vorgesehen.

Die Kreisumlage wird mit einem Umlagesatz von 42,25 % (Vorjahr 42,25 %) und die Verbandsgemeindeumlage mit 43,7 % (Vorjahr 43,7 %) berücksichtigt.

Für das Haushaltsjahr 2021 ist eine Nettoneuverschuldung von 742.760,00 € geplant. Diese setzt sich zusammen aus dem Investitionskreditbedarf in Höhe von 845.850,00 € abzüglich der Tilgungsleistungen in Höhe von 103.090,00 €.

Der Schuldenstand der Investitionskredite beträgt zum 31.12.2020 1.319.299 €. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung bei 2.828 Einwohnern von 466,51 €.

Der positive Kassenbestand (Forderungen der Ortsgemeinde gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse) beträgt zum 31.12.2020 420.717,65 €.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss möge darüber beraten und dem Gemeinderat eine Empfehlung aussprechen.

Der Gemeinderat möge über den Haushaltsplan 2021 mit allen Anlagen beschließen.

Beratung und Beschlussfassung:

Nachdem der Vorsitzende das Wort an Herrn Broschart von der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde Landstuhl übergeben hat, stellt dieser den Haushalt der Ortsgemeinde Queidersbach in seinen Grundzügen vor. Dabei geht er auf die einzelnen Änderungen im Haushaltsplan ein und beantwortete die einzelnen Fragen der anwesenden Ausschussmitglieder.

Nach Vorstellung des Haushaltes übernimmt der Vorsitzende und gibt einzelne Einblicke in die Produkte des Haushalts und erklärt die Änderungen zum Vorjahr. Einzelne Anfragen konnten auf diesem Wege gemeinsam mit der Verwaltung erörtert werden.

Nachdem die Diskussionsrunde geschlossen wurde und keine weiteren Fragen und Anmerkungen seitens der Ausschussmitglieder mehr eingehen, wurde durch den Haupt- und Finanzausschuss ein einstimmiger Empfehlungsbeschluss für den Gemeinderat gefasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:30 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Ralph Simbgen

Vorsitzender

Stephan Bizuga

Schriftführer/in